

NaKu beteiligt sich am GEO-Tag der Artenvielfalt 2011

Anlässlich des weltweiten Tages der Artenvielfalt lädt der Verein zur Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft (NaKu) gemeinsam mit dem Magazin GEO am 27./28. Mai 2011 zu einer Expedition in die heimische Natur des Bitzwaldes ein.

Ziel des GEO-Tages der Artenvielfalt ist eine Bestandsaufnahme unserer unmittelbaren Umwelt: Was wächst und gedeiht in unserer näheren Umgebung? Für die Teilnehmer gilt es, innerhalb von 24 Stunden in einem begrenzten Gebiet möglichst viele verschiedene Pflanzen und Tiere zu entdecken. Dabei zählt nicht der Rekord, wie viele Tiere und Pflanzen gezählt werden können. Vielmehr geht es darum, Bewusstsein zu wecken für die Biodiversität vor unserer Haustür. Im Jahr 1999 zum ersten Mal durchgeführt, hat sich das Projekt GEO-Tag mittlerweile zur größten Feldforschungsaktion in Mitteleuropa entwickelt.

Der Verein NaKu hat ein Programm für den Aktionstag erarbeitet, dessen Gestaltung im Internet unter www.geo-artenvielfalt.de verfolgt werden kann. Es werden Fachleute für Fledermäuse, Nacht- und Tagfalter, Insekten, Vögel, Amphibien, Vegetationskunde, Kräuter- und Heilpflanzen, Wald- und Waldwirtschaft sowie Bodenkunde erwartet.

Titel der Aktion: **"Rettet den Bitzwald - ein Wald der Artenvielfalt"**

GEO hat diese Aktion für seine Berichterstattung ausgewählt und wird einen Reporter senden, um die Unternehmungen an diesem Tag zu dokumentieren.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 27. Mai - 20:30 Uhr, auf dem Sonthof (Rottweil-Zepfenhan) mit einer Einführung. Ab 21:30 Uhr folgen zwei Nachtaktionen mit Fachleuten zur Erkundung von Fledermäusen und Faltern (Leitung Stefan Hafner, ABL-Büro Freiburg).

Am Samstag, 28. Mai wird ab 7:00 Uhr eine Vogelkundewanderung angeboten. Ab 10:00 Uhr finden weitere Exkursionen statt. Die Gruppen werden geleitet von Experten für die Fachbereiche Wald, Waldwirtschaft und Botanik (Förster Elmar Maier), Tagfalter und Insekten (Landschaftsökologe Felix Zinke), Bodenkunde (Dr. rer. nat. Jürgen Kühn, Universität Hohenheim), Vegetationskunde und Botanik (Prof. Dr. rer. nat. Reinhard Böcker, Universität Hohenheim), Kräuter und Heilpflanzen (Angelika Berse, Vorsitzende der Union Deutscher Heilpraktiker [UDH], Stuttgart).

Nach der Rückkehr und einer Stärkung auf dem Sonthof werden die Funde ausgewertet und bestimmt. Es sind alle eingeladen, die Interesse an Flora und Fauna haben. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung unter

markus.obinu@web.de

Stichwort GEO-Tag mit der Angabe des bevorzugten Interessengebietes. Ein Link zum vollständigen Programm ist zu finden unter:

[www.geo-artenvielfalt.de/aktionen/2011/Rettet den Bitzwald ein Wald der Artenvielfalt](http://www.geo-artenvielfalt.de/aktionen/2011/Rettet_den_Bitzwald_ein_Wald_der_Artenvielfalt)

oder unter: www.naku.eu

